

Die SG Dörflingen am St. Galler Kantonalschützenfest

Wie üblich bei auswärtigen Wettkämpfen trafen sich 20 Dörflinger Schützen Mitten in Nacht um per Car ins Rheintal zu dislozieren. Ausnahmsweise verzichtete Organisator Peter Aeschlimann auf die traditionelle Pässefahrt, welche normalerweise zur Einstimmung jeweils auf dem Programm steht. So gelangten wir völlig überraschend auf direktem Weg nach Rüthi, wo allerdings zu dieser morgentrunkenen Zeit die Trottoirs noch hochgeklappt und der einzige Fussgängerstreifen noch nicht im Betrieb war.

Pünktlich um acht Uhr wurde der Wettkampf unter die Füsse, resp. die Flinte genommen. Dank der völligen Windstille und der konstanten Bewölkung herrschten trotz dem leichten Regen ausgezeichnete Schiessbedingungen. Das Gedränge auf die drei Scheiben war entsprechend gross, wobei sich die Routiniers noch vornehm zurückhielten um der Jugend und den Nervösen den Vortritt zu lassen.

Noch vor der Mittagspause konnten ersten Spitzenresultate verbucht werden, so Martin Schwizer mit 99 Pte. in der Sektion, Christian Risch sen. mit dem Maximum in der Auszahlung und dem Kranzstich, Godi Bossert 59 Pte. in der Auszahlung und Christian Risch jun. mit dem Maximum im Kranzstich sowie Franz Bärtsch mit 466 Pte. in der Kunst. Bravourös schlugen sich auch die Schützen mit den Ordonnanzwaffen: Peter Aeschlimann und Kläus Schwizer je 92 Pte. in der Sektion und Vigi Aeschlimann (R-9) 58 Pte. in der Auszahlung.

In absoluter Rekordlaune präsentierte sich Marco Volpon; allerdings mehr mit dem Schiessrhythmus als mit den Resultaten: 5 Stiche in 11 Minuten, leider nur ein Kranzresultat. Immerhin war die Pflicht damit erledigt er man konnte zur Kür, sprich zum Jassstadion übergehen.

Nach dem stärkenden Mittagmahl und ein paar ersten Bierchen und Lüzchen ging es mehr oder weniger konzentriert weiter, auch wenn die Leistungskurve bei einigen SGD-lern nun markant nach unten tendierte. Godi Bossert und Christian Risch sen. erreichten je 96 Pte. in der Sektion, Kläus Schwizer 59 Pte. im Schnellstich. Christian Risch jun. errang die grosse Meisterschaftsmedaille, allerdings mit eher bescheidenen 538 Pte. sowie 58 Pte. im Schnellstich. Zu erwähnen sind auch die 988 Pte. im Nachdoppel A von Christian Risch sen. und die drei Hunderter von Rico Blanz im gleichen Stich.

Nicht zu vergessen ist selbstverständlich unser Nachwuchs, welcher sich mit teilweise sehr guten Resultaten präsentierte: Christian Risch jun. 95, Alexander Norring und Marco Marugg je 94 Pte. im Nachwuchsstich, Patrick Aeschlimann 29 Pte. im Kranzstich.

Folgende Schützen erreichten drei oder mehr Kranzresultate:

9 fach	Christian Risch jun.
7 fach	Christian Risch
6 fach	Vigi Aeschlimann
5 fach	Kläus Schwizer
4 fach	Patrick und Peter Aeschlimann, Franz Bärtsch, Peter Keller, Marco Marugg, Alexander Norring, Martin Schwizer und Hans Sigg
3 fach	Aeschlimann Köbi, Rico Blanz, Godi Bossert und Ernst Klarer

Alle TeilnehmerInnen erreichten mindestens ein Kranzresultat. Unter dem Strich erzielten wir mit 92.521 Pte. bei 14 Pflichtresultaten ein gutes Sektionsergebnis. Die Gruppen erreichten 2223 Pte. im Feld A und 263 Pte. im Feld D. Alle Resultate sind im Detail auf der Website www.sgdoerflingen.ch publiziert.

Soweit ein kurzer Rückblick auf einen gelungenen Vereinsanlass. Die SG Dörflingen beschliesst ihre Saison mit dem Endschiessen Mitte Oktober und dem traditionellen Jassabend von anfangs November.